

Mündungsbremse Gen.2 (PN 04.103) für

- **Beretta CX4 Storm (9x19 / 9x21) mit 16,6 Zoll (422,5mm) Standardlauf**

Vielen Dank, dass Sie sich für ein **TECTAL** Qualitätsprodukt entschieden haben!

Die *Mündungsbremse* ist zu 100% "Made in Austria". Die zweite Generation der *Mündungsbremse* ist eine Weiterentwicklung der jahrelang bewährten, ersten Generation auf Basis der Erfahrungen insbesondere beim Einsatz im Rahmen der IPSC PCC – Division. Die *Mündungsbremse* folgende Vorteile:

- ✓ Verringeretes Auswandern der Mündung aus dem Ziel bei schnellen Schussfolgen durch die Kombination der Wirksamkeit der Bremse und des zusätzlichen Gewichts am Mündungsende
- ✓ Kompakt (Gesamtlänge der Waffe mit *Mündungsbremse* +25mm)
- ✓ Einfache Klemmmontage
- ✓ Hochwertige Ausführung aus rostfreiem Stahl, der auch für die Laufproduktion verwendet wird



Lieferumfang:

- 1 Stk. *TECTAL Mündungsbremse mit 4 Klemmschrauben*

Zur Montage benötigte Werkzeuge:

- 6-kant Bit 3mm
- Drehmomentschlüssel bis min. 5Nm

HINWEIS vor der Montage:

Es wird empfohlen die Montage der Mündungsbremse von einem Büchsenmacher durchführen zu lassen!

MONTAGE - VORBEREITUNG

1. **Bevor Arbeiten an der Waffe durchgeführt werden, muss sichergestellt werden, dass diese entladen ist!**

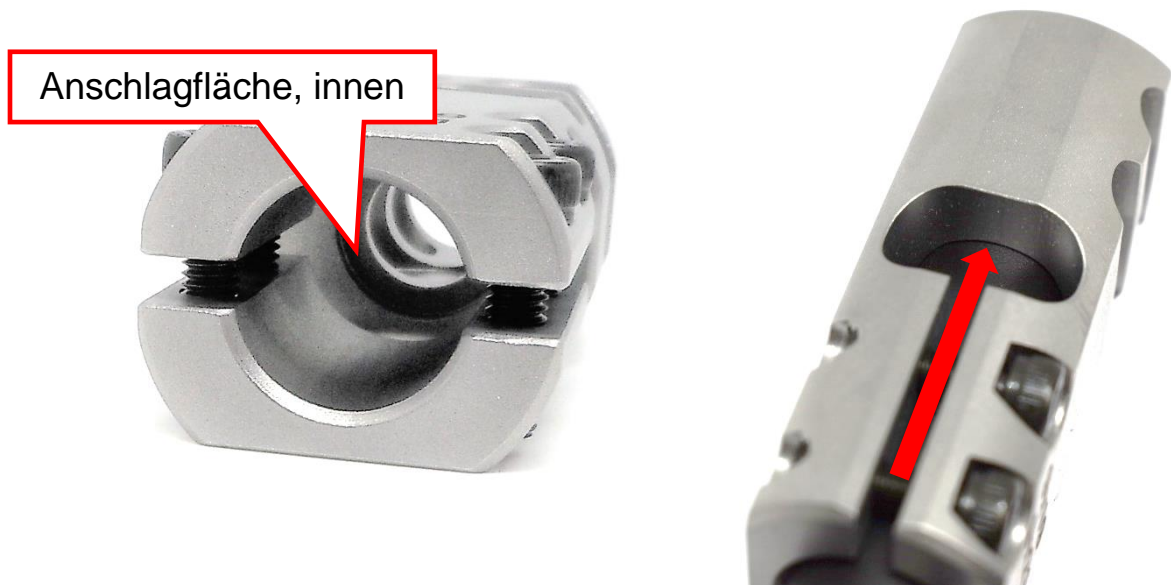


Während die Waffe in eine sichere Richtung zeigt, muss ein ev. angestecktes Magazin entfernt und der ungeladene Zustand durch eine visuelle Inspektion des Patronenlagers überprüft und – wenn notwendig – unter Beachtung aller Sicherheitsregeln hergestellt werden.

2. Die Mündung und das Laufende gründlich reinigen, um etwaige Verschmutzungen und Pulverrückstände, die die folgende Montage und die Klemmverbindung beeinträchtigen können, zu beseitigen.

MONTAGE

1. *Mündungsbremse* bis zum Anschlag auf den Lauf aufschieben. Die vormontierten Schrauben bei Bedarf etwas lockern.
 - Eine Verwendung von Schmierstoffen o.ä. zwischen Lauf und *Mündungsbremse* ist nicht zulässig, um die Anlage und Klemmung nicht zu beeinträchtigen.
 - Das Mündungsende des Laufs muss während der Montage fest an der Anschlagfläche in der *Mündungsbremse* anliegen (siehe Abb. unten).



2. *Mündungsbremse* ausrichten und Klemmschrauben leicht anziehen.

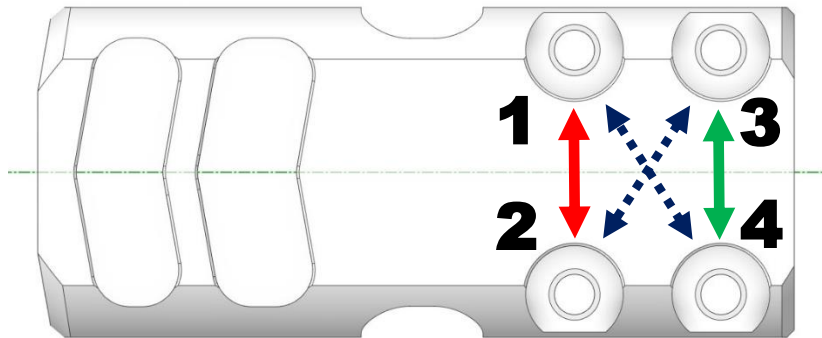
Auf die Anlage des Mündungsendes an der Anschlagfläche der *Mündungsbremse* achten!



3. Klemmschrauben korrekt anziehen. Dabei weiterhin unbedingt auf die vollständige Anlage des Mündungsendes an der Anschlagfläche der *Mündungsbremse* achten!

→ Da der Lauf im Mündungsbereich leicht konisch ist, müssen die Klemmschrauben stufenweise und in korrekter Reihenfolge angezogen werden, um die bestmögliche Klemmwirkung zu erzielen (siehe folgende Werte und Darstellung):

- 1.) Schrauben 1 und 2 wechselweise mit 2,5 Nm und dann 5 Nm
- 2.) Schrauben 3 und 4 wechselweise mit 2,5 Nm und dann 5 Nm
- 3.) Schrauben 1 und 4 sowie 2 und 3 über Kreuz mit 5 Nm nachziehen







Maximal empfohlenes End-Anzugsdrehmoment: 5 Nm





- Ein übermäßiges Anzugsdrehmoment kann zu Beschädigungen an den Gewinden und/oder Schraubenköpfen führen.
- Es dürfen ausschließlich die mitgelieferten, hochfesten Schrauben verwendet werden!

HINWEISE ZUR MONTAGE, ANWENDUNG UND WARTUNG

MONTAGE

-  Es wird empfohlen die Montage der *Mündungsbremse* von einem Büchsenmacher durchführen zu lassen.
-  Die *Mündungsbremse 04.103* ist ausschließlich zur Verwendung an den Beretta CX4 Storm Pistolenkaliber-Halbautomaten in den Kalibern 9x19 und 9x21 mit der Standardlauflänge von 16,6 Zoll vorgesehen.
-  Im Zuge der Montage und des Gebrauchs kann es durch die funktional erforderliche, enge Passung der Teile im Bereich der Anlage- / Klemmfläche der *Mündungsbremse* zu einem leichten Abrieb der Oberflächenbeschichtung des Laufs kommen.
-  Maximales Anzugsdrehmoment der Klemmschrauben beachten und ausschließlich die mitgelieferten, hochfesten Schrauben verwenden.

ANWENDUNG

-  Überprüfung der *Mündungsbremse*:
 - Im Zuge der routinemäßigen Wartung der Waffe
 - Vor jedem Schießen
 - In jedem Fall aber spätestens nach 200 Schuss
- ist der ordnungsgemäße, feste Sitz der *Mündungsbremse* und der Zustand zu überprüfen.
-  Bei sichtbaren Schäden an der *Mündungsbremse* und / oder deren Klemmschrauben, darf diese nicht weiterverwendet werden.
 -  Es dürfen keine Schrot-, Wucht- oder andere Sondergeschosse in Verbindung mit der *Mündungsbremse* verwendet werden.
 -  Eine Verwendung von Gehörschutz und Schutzbrille ist erforderlich! Der Gasstrom, mit den darin enthaltenen Pulver- und Abriebpartikel, wird durch die *Mündungsbremse* zum Teil zur Seite, nach hinten und nach oben abgelenkt.

WARTUNG

Im Zuge der Wartung ist routinemäßig der Zustand der Verschraubung und das korrekte Anzugsmoment zu überprüfen und bei Bedarf wiederherzustellen werden.

Die Klemmschrauben sind auf Grund der erforderlichen Festigkeit nicht aus rostfreiem Stahl und vor Korrosion zu schützen!



Eine Reinigung der Mündungsbremse von Pulver-, Blei- und Kupferrückständen darf nur mit geeigneten Werkzeugen und Mitteln erfolgen, welche die Oberflächen der Kammern und insbesondere die Geschoß-Durchtrittsbohrungen und die Passung zum Lauf nicht verändern oder beschädigen!

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter:

office@tectal.at

© 2023 TECTAL GmbH, A-4431 Haidershofen, Österreich --- www.tectal.at

Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen ohne ausdrückliche, schriftliche Zustimmung der TECTAL GmbH nicht anderweitig verwendet, vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Die TECTAL GmbH behält sich jederzeit das Recht auf technische Änderungen vor.